

Requested Patent: DE19744213A1

Title: WIPER PAD FOR E.G. CLEANING FACE AND GENERAL CARE ;

Abstracted Patent: DE19744213 ;

Publication Date: 1999-04-08 ;

Inventor(s): ;

Applicant(s): KIRNER MARKUS (DE) ;

Application Number: DE19971044213 19971007 ;

Priority Number(s): DE19971044213 19971007 ;

IPC Classification: A45D34/00 ;

Equivalents: ;

ABSTRACT:

A fluid chamber (2) integrated into a wiper pad subsequently sealed all round is held between index finger and thumb and pressed to release the fluid so it permeates the pad. The pad is made up of top and bottom pads to be held between finger and thumb, thus straddling the fluid chamber.



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 197 44 213 A 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
A 45 D 34/00

⑳ Aktenzeichen: 197 44 213.7
㉔ Anmeldetag: 7. 10. 97
㉕ Offenlegungstag: 8. 4. 99

DE 197 44 213 A 1

㉑ Anmelder:
Kirner, Markus, 74074 Heilbronn, DE

㉒ Erfinder:
Antrag auf Nichtnennung

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

㉙ Wattepad mit Flüssigkeitskammer

DE 197 44 213 A 1

Beschreibung

Für die Gesichtsreinigung und -pflege wird bisher die benötigte Flüssigkeit bzw. Creme auf ein Wattepad gegeben und dann angewandt. Man benötigt das Behältnis der Flüssigkeit und die Watte. Diese Weise bedarf mehrere Handgriffe und ist platzraubend beispielsweise auf Reisen.

Die Lösung ist das Wattepad mit Flüssigkeitskammer. Zwischen zwei Watteteile (1) auch Wattepads genannt, wird eine Flüssigkeitskammer (2) plaziert. Die Wattepads werden mit der Flüssigkeitskammer in der Mitte, zu einem Wattepad mit Flüssigkeitskammer verbunden.

Diese Flüssigkeitskammer, beispielsweise aus Kunststoffolie, platzt beim Zusammendrücken zwischen Daumen und Zeigefinger (3) und die Flüssigkeit durchdringt die Wattepads. Geeignete Flüssigkeiten der Wattepads sind beispielsweise Reinigungs-, Pflege-, und Geruchslotionen.

Es wird so eine platzsparende und einfache Handhabung und Anwendung gewährleistet.

20

Beschreibung der Zeichnung

Fig. 1 zeigt: Das obere und untere Wattepad (4) vorzugsweise aus Baumwolle. Die Flüssigkeitskammer (2) wird zwischen die zwei Wattepads plaziert und das Wattepad am Rand versiegelt.

Fig. 2 zeigt: Das Wattepad (4) zwischen Daumen und Zeigefinger der Hand (3) des Anwenders. Durch den Druck der Finger platzt die Flüssigkeitskammer (2) und die Flüssigkeit durchdringt das Wattepad.

30

Patentansprüche

Wattepad für die Gesichtsreinigung, **dadurch gekennzeichnet**, daß im Wattepad eine Flüssigkeitskammer integriert ist, die mittels Druck der Finger auf das Wattepad, die enthaltene Flüssigkeit im Wattepad freigibt.

35

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

40

45

50

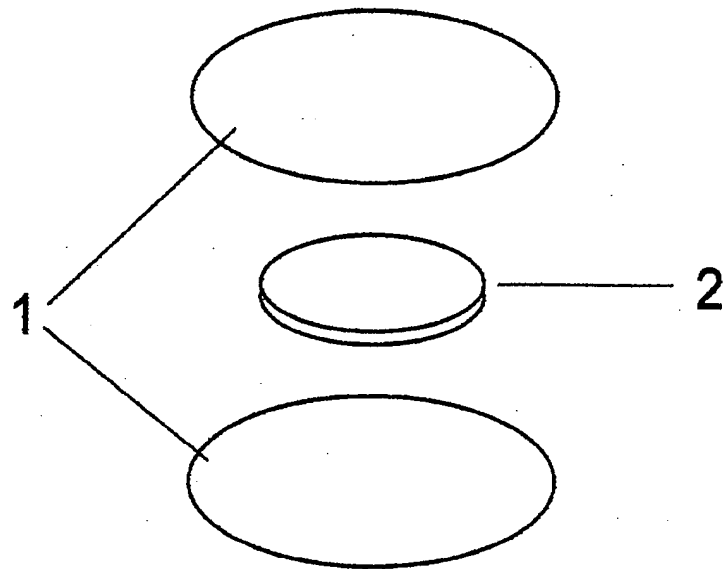
55

60

65

- Leerseite -

Figur 1



Figur 2

